



Kurzbericht des AK Digitale Gesellschaft der SPD Schleswig-Holstein

Zielsetzung

Der AK Digitale Gesellschaft ist auf Bundesebene derzeit in der Netzpolitik und Medien Kommission (N&M Kommission) und des Programmbeirates „Digitales Leben“ aktiv. Über die in diesen Gremien aktuell diskutierten Inhalte und Positionen möchten wir kurz berichten. Der AK Digitale Gesellschaft strebt an, diese Form der Information dem Vorstand und den Mitglieder der Landtagsfraktion auch in Zukunft zur Verfügung zu stellen.

N & M Kommission des SPD-Bundesvorstandes

Die ehemalige Medien Kommission des Bundesvorstandes der SPD ist inhaltlich erweitert worden. Sie erfasst nunmehr neben den medienpolitischen auch die sogenannten netzpolitischen Themen. In der letzten Kommissionssitzung vor der Sommerpause wurden zum

- **Breitbandausbau**
- **Umgang mit der Gewährleistung der Vertraulichkeit der Kommunikation im Netz**
- **einem Positionsvorschlag zu einer Aktualisierung des Jugendmedienschutzes und**
- **einem Vorschlag für eine Auseinandersetzung mit dem TTIP**

diskutiert.

Der Schwerpunkt der Sitzung lag, nach einer Darstellung der Tätigkeit der SPD-Fraktion im NSA-Untersuchungsausschuss, in der Entwicklung eines politischen Standpunktes zu in dem Ausschuss aufgeworfenen Fragen der Gewährleistung der Integrität und Vertraulichkeit von Massenkommunikation. Die Mitglieder der Kommission teilten das Verständnis, dass die SPD in der Diskussion um die Ausspähung durch den NSA und andere Geheimdienste in einer politisch schwierigen Situation ist. Denn einerseits wird die Partei an den früher öffentlich getätigten Forderungen nach umfassender Aufklärung festgehalten, was letztlich auch dem Selbstverständnis als Bürgerrechtspartei entspricht. Andererseits kann sie aber, anders als z.B. die Grünen, durch die politischen Zwänge in der Koalition nicht vollkommen frei agieren. Daher wurde die Notwendigkeit der Entwicklung einer programmatischen Basis gesehen. Sie soll als Grundlage für die Auseinandersetzung zu der Frage der globalen Auswertung von Kommunikation dienen. Zusammen mit MdB Lars Klingbeil wurde der AK Digitale Gesellschaft gebeten, Vorschläge vorzulegen, wie eine parteiinterne Auseinandersetzung mit diesem Thema und eine Positionierung zur Unterstützung der Arbeit der MdB's im Untersuchungsausschuss aussehen könnte. Daran arbeiten wir zurzeit.

Für die Landespolitik Schleswig-Holsteins zusätzlich interessant war die Diskussion um die Finanzierung des Breitbandausbaus und die zur Anbindung ländlicher Regionen eingesetzte



Technologie. Der AK hat deutlich gemacht, dass Funktechnologie mit der ländliche Regionen derzeit versorgt werden (sollen), nur eine Brückentechnologie darstellen darf und keinen Ersatz für die glasfaserkabelbasierte Versorgung ist. Soweit gewünscht können wir zu diesen Themen weitere Informationen zur Verfügung stellen.

Programmbeirat „Digitales Leben“

Auf der Auftaktveranstaltung des Programmbeirates „Digitales Leben“ am 29. August 2014 im WBH mit dem Ziel des Entwurfs eines Pateiprogramms für den Herbst 2015 beteiligt sich der AK Digitale Gesellschaft vor allem in den Teilbereichen Europa- und Außenpolitik, Datenschutz und E-Government in den zu diesen Themen gegründeten Arbeitskreisen. Das Programm wird sich mit den Auswirkungen der digitalen Entwicklung auf die gesamte Gesellschaft auseinandersetzen und ist kein rein „netzpolitisches“ Programm. Dieser Herangehensweise spiegelt sich in der inhaltlichen Themensetzung der Arbeitskreise wieder:

- **Gute Arbeit in der digitalen Gesellschaft**
- **Digitale Wirtschaft**
- **Digitale Bildung, Familie, Generationen, Gleichstellung und Teilhabe**
- **Digitaler Staat und Gesellschaft**
- **Kultur, Medien und Öffentlichkeit**
- **Infrastruktur, Städtebau, ländliche Räume und Umwelt**
- **Europäische und globale Datenpolitik.**

Die Digitalisierung ist Querschnittsthema und nicht auf einen gesellschaftlichen Bereich beschränkt. Dieser Ansatz entspricht im Übrigen auch dem Selbstverständnis und den Leitsätzen des AK Digitale Gesellschaft der SPD Schleswig-Holstein (<https://akdigitalegesellschaft.de/die-digitale-gesellschaft-und-ihre-leitsatze/>).

Durch den Programmbeirat wurde ein Arbeitsauftrag entwickelt und an den Parteivorstand weitergeleitet. Dieses Papier wird dem Parteikonvent am 20. September 2014 zur Befassung vorgelegt und Grundlage der Arbeit des Beirates sein. Der AK Digitale Gesellschaft plant, die Tätigkeit des Beirates neben inhaltlicher Zuarbeit auch durch öffentliche Diskussionsveranstaltungen zu unterstützen und die innerparteilichen Meinungsbildung voranzutreiben.

In der N & M Kommission sowie im Programmbeirat wird der AK Digitale Gesellschaft durch Sven Thomsen und Moritz Karg vertreten. Über die Tätigkeit des AK Digitale Gesellschaft geben wir gern direkt oder über die Webseite www.akdigitalegesellschaft.de weitere Auskunft und würden uns freuen, wenn wir darüber gemeinsam ins Gespräch kommen.

Kiel, 19. September 2014

Moritz Karg(moritz@akdigitalegesellschaft.de)

Sven Thomsen(sven@akdigitalegesellschaft.de)